

## EA Tools CD for interfaces

## Installationshinweise

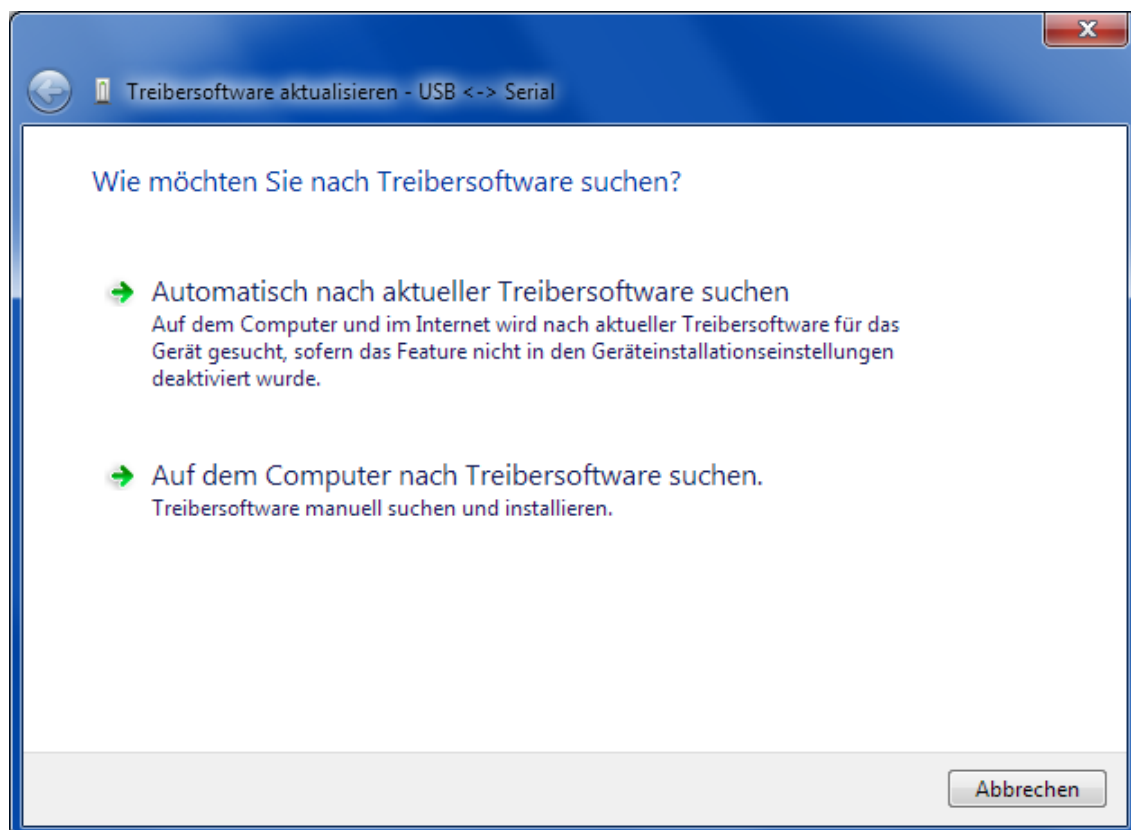
Falls der USB-Treiber bereits installiert ist, zu [2. LabView Installation](#) springen, ansonsten hier weiterlesen:

### 1. Installation des Hardwaretreibers (nur USB-Port an IF-Ux, IF-Ex, IF-PB1)

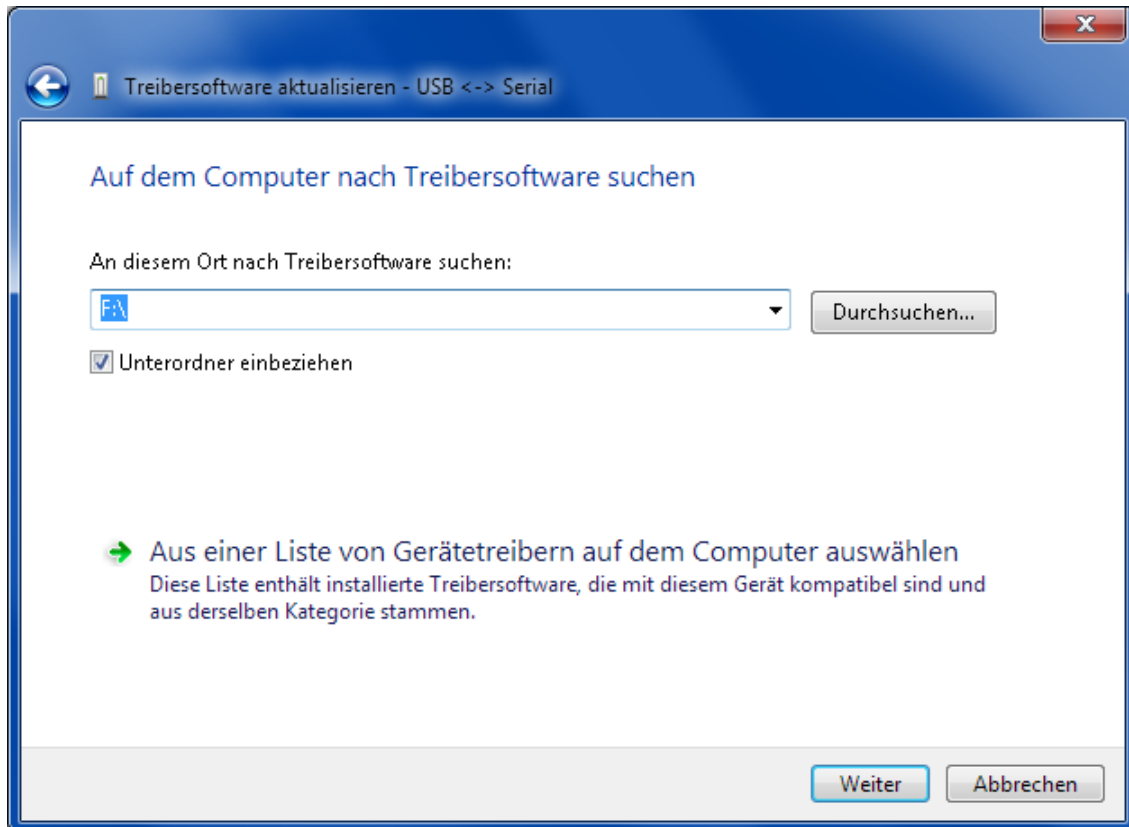
**Unbedingt lesen!**

*Wenn Sie den USB-Port der Schnittstellenkarte zum ersten Mal mit einem USB-Port Ihres PCs verbinden, sollte Windows nach einem Treiber fragen. Passiert dies nicht, ist möglicherweise bereits ein kompatibler Treiber installiert. Dieser könnte für die Karte passen und auch funktionieren, wir empfehlen aber die Deinstallation dieses Treibers, bevor Sie den mitgelieferten installieren.*

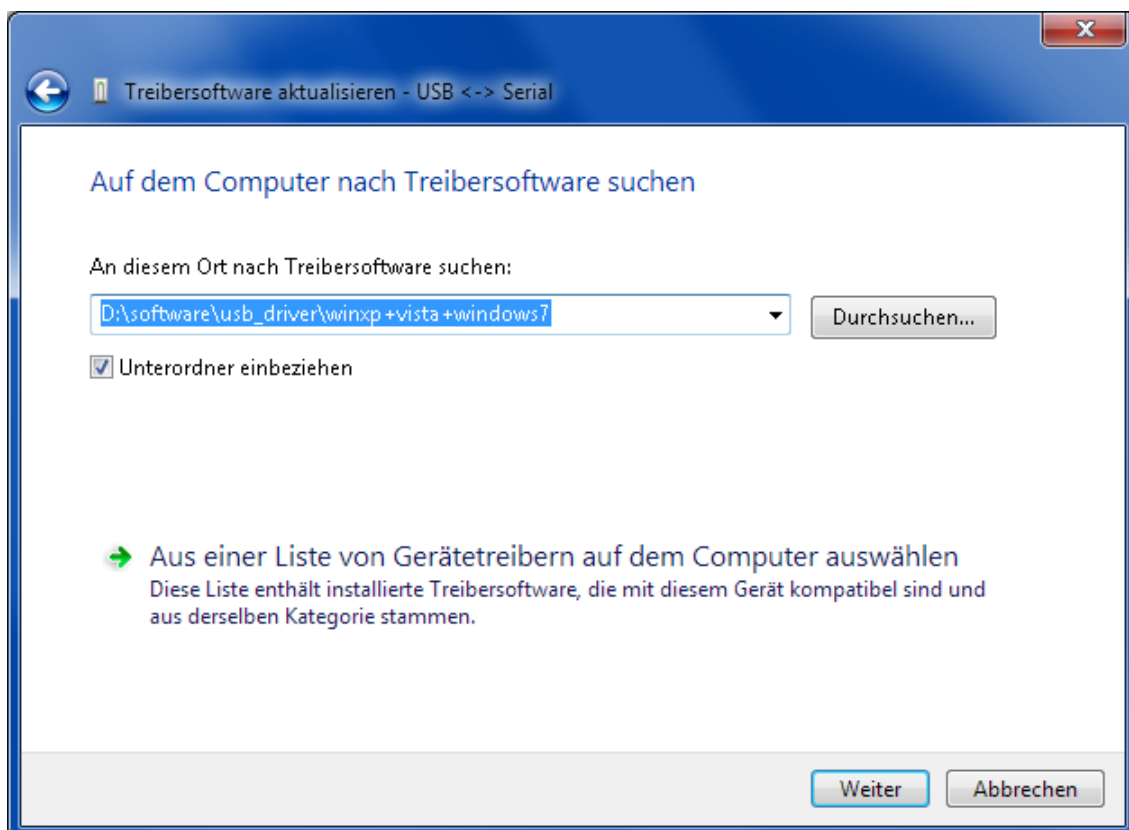
a) Nach dem Einstecken der USB-Hardware sollte Windows nach einem Treiber fragen. Hier können Sie zunächst „Automatisch nach Treibersoftware suchen“ wählen, falls der PC momentan eine Internetverbindung hat, ansonsten die zweite Option nehmen:



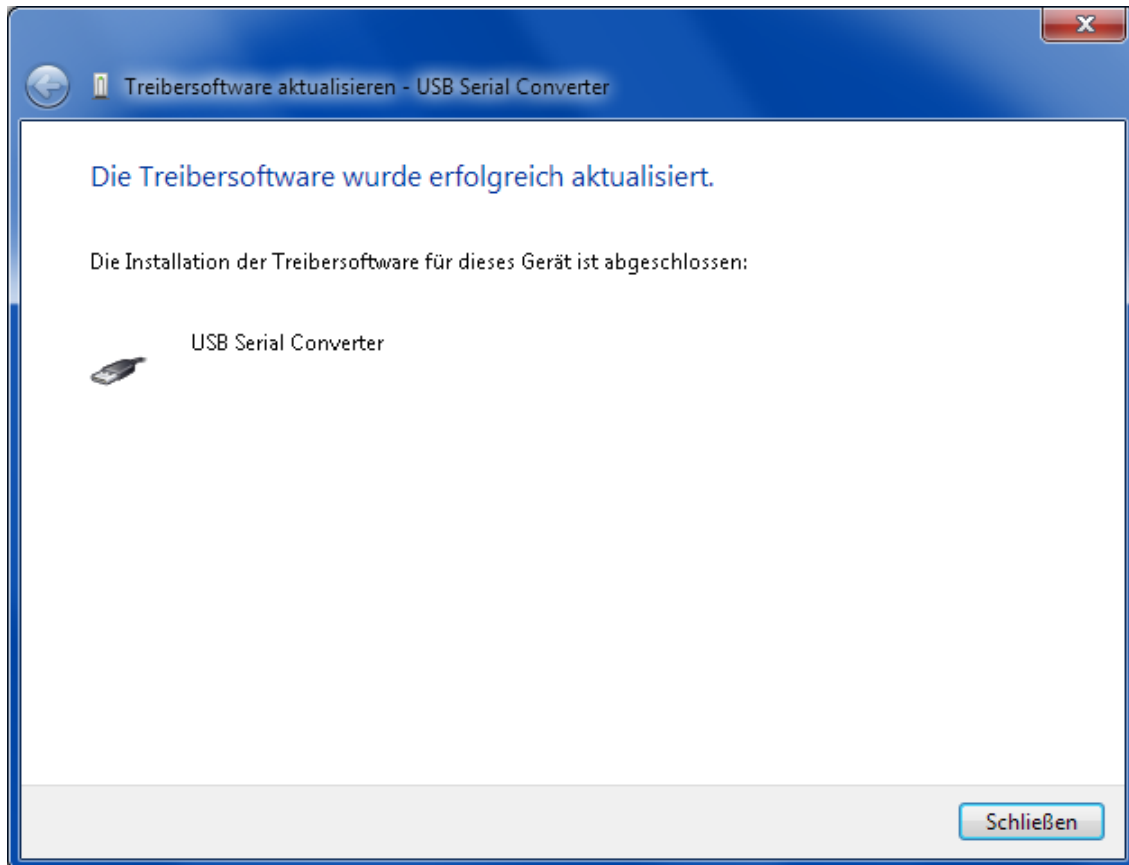
b) Danach kommt das folgende Suchfenster, hier wie abgebildet die untere Option wählen:



Hier auf **DURCHSUCHEN** klicken und den Pfad zum Treiber auf der CD angeben, ausgehend von **software\usb\_driver\.**, wie z. B.:



d) Auf Weiter klicken. Der Treiber wird installiert und eine erfolgreiche Installation gemeldet:



e) Zur Kontrolle können Sie den Gerätemanager aufrufen.

Windows XP/2003/Vista/Windows 7: hier finden Sie zwei Geräte: in „USB-Controller“ einen „USB Serial Converter“ und unter „Anschlüsse (COM und LPT)“ einen „USB Serial Port (COM x)“.

f) Nun können Sie die LabView VIs installieren (siehe unten, Punkt 2) und dann die Schnittstelle über seriell (COM-Port) ansprechen. Die Anleitung für USB-Low-Level-Zugriff finden Sie in einem separaten Handbuch auf der CD im Ordner `\manuals\other\ftdi\`.

#### Hinweis:

Der Treiber installiert neben einem USB-Gerät („USB Serial Converter“) einen VCP (Virtual Com Port), der als „USB Serial Port“ im Gerätemanager erscheint. Dieser Port hat eine Nummer, die sich Windows für den zugehörigen USB-Anschluß „merkt“, so daß jeder weitere USB-Port einer der o.g. Schnittstellenkarten einen weiteren VCP erzeugt. Der VCP kann über die Treibereigenschaften des „USB Serial Converter“ aktiviert bzw. deaktiviert werden. Finden Sie dazu die Option „VCP laden“ bzw. „Load VCP“ und nach Übernahme der Änderung entfernen Sie kurz das USB-Kabel und stecken Sie es wieder ein, damit die Änderung wirksam wird.

Die Einbindung in eigene Anwendungen ist durch den VCP einfacher zu handhaben, da die USB-Hardwaresteuerung wegfällt. Der VCP wird wie ein echter RS232-Port angesprochen und konfiguriert. Bei LabView können die typischen VISA-VIs zur Hardwareansteuerung benutzt werden.

## 2. LabView VI Installation

Um die mitgelieferten Labview VIs in Ihren eigenen Anwendungen benutzen zu können, führen Sie folgende Schritte aus:

- a) Beenden Sie LabView, falls es gestartet ist.
- b) Gehen Sie zum Ordner  
`c:\programme\national instruments\\instr.lib\`  
(dies ist der Ordner, in dem normalerweise Benutzer-VIs gespeichert werden, die man dann aus dem Kontextmenu aufrufen kann).
- c) Entpacken Sie die entsprechende ZIP-Datei (jenachdem welche LabView-Version Sie verwenden) von der CD im Pfad `\software\labview_vi_for_interface_cards\` in den Ordner aus Schritt b). **Erstellen Sie keinen neuen Ordner!**  
Danach sollten Sie diesen Unterpfad mit den VIs haben:

`c:\programme\national instruments\\instr.lib\IF-XX`

- d) Starten Sie LabView.

Jetzt sollten die VIs im Kontextmenü von LabView z. B. in **Instrumenten-I/O -> Instrumententreiber -> IF-XX** zu finden sein.

Bei Fragen oder Problemen kontaktieren Sie uns per Mail unter [ea1974@elektroautomatik.de](mailto:ea1974@elektroautomatik.de) oder Telefon **02162 / 37850**.

### WICHTIG!!!

Wenn Sie bereits eine ältere Version der VIs verwenden und diese sozusagen nur aktualisieren, prüfen Sie bitte ihre programmierten Anwendungen auf eventuelle Verdrahtungsprobleme, falls Sie unsere VIs verwendet haben. Dies ist nur vorsorglich. Wir werden die Zuordnungen von Eingängen und Ausgängen der VIs in neueren Versionen nicht ändern, es sei denn dies ist unumgänglich.

---

Elektro-Automatik GmbH, 2010  
All rights reserved



Elektro-Automatik

**EA-Elektro-Automatik GmbH & Co. KG**

Entwicklung - Produktion - Vertrieb

Helmholtzstraße 31-33

**41747 Viersen**

Telefon: 02162 / 37 85-0

Telefax: 02162 / 16 230

[ea1974@elektroautomatik.de](mailto:ea1974@elektroautomatik.de)

[www.elektroautomatik.de](http://www.elektroautomatik.de)